

preismäßig bedingte. Die Gesamtentwicklung des ungarischen Außenhandels in den letzten sechs Jahren war die folgende:

(in Mill. Pengö)	Ausfuhr		Einfuhr	
	Gesamt	nach Deutschland	Gesamt	aus Deutschland
1929	1039	121,2	1064	212,5
1930	912	94,1	823	175,0
1931	570	72,6	539	131,4
1932	335	50,7	329	73,9
1933	391	43,7	313	61,5
1934	405	89,5	345	62,7

Im ersten Halbjahr 1935 betrug die Einfuhr Ungarns 173,1 Mill. Pengö, die Ausfuhr 193,5 Mill. Pengö. Wichtig für die Beurteilung der Marktentwicklung ist die Feststellung, welche Zusammensetzung die Einfuhr des Landes hat und in welcher Richtung sich diese Zusammensetzung ändert. Dabei ist zu beobachten, daß sich Änderungen in der Zusammensetzung in der jüngsten Entwicklung kaum ergeben haben. Überwiegend ist stets die Einfuhr von industriellen Rohstoffen und Halbfabrikaten, während die von Fertigwaren in der letzten Zeit stets verhältnismäßig gering war. Innerhalb der Rohstoffeinfuhr haben sich Wandlungen nur insofern ergeben, als im ersten Halbjahr 1935 einer (wertmäßigen) leichten Verminderung des Imports von Textilrohstoffen und einem erheblichen Rückgang der Mineralöleinfuhr eine Zunahme gegenübersteht bei Rohhäuten, Rohmetallen, Schafleder, Teerfarbstoffen, Schrott, Schafwolle, Gerbstoffen. Die wichtigsten Einfuhrwaren Ungarns waren (jeweils in den ersten sechs Monaten des Jahres):

Einfuhr in	1000 dz		Mill. Pengö	
	1934	1935	1934	1935
Holz	3767,5	3033,3	18,5	15,0
Rohbaumwolle	109,3	116,4	13,2	12,4
Papier und Papierwaren	397,5	333,5	9,1	10,0
Rohhäute	62,0	63,9	7,6	8,4
Rohmetalle	86,5	105,8	5,7	6,3
Kohle	2023,4	1639,6	6,8	5,4
Seide und Seidengarne	12,5	13,2	5,3	5,1
Maschinen und Apparate	27,3	20,2	5,6	5,0
Teerfarben	5,9	6,3	4,3	4,5
Mineralöle	1196,7	661,9	7,1	3,9
Kammzug	3,8	6,0	1,8	2,8
Baumwollgarn	10,3	9,9	2,8	2,7
Rohwolle	8,7	11,7	2,1	2,6
Elektrische Maschinen und Apparate	6,8	5,1	3,1	2,3

Welche Stellung nimmt nun die deutsche Wirtschaft innerhalb des ungarischen Außenhandels ein? Die Zahlen der ungarischen Handelsstatistik wurden oben schon genannt. Danach hat sich im vergangenen Jahre zum ersten Male ein Passivum der Handelsbilanz zuungunsten Deutschlands ergeben, und die deutsche Handelsstatistik bestätigt diese Entwicklung. Sie hängt zusammen mit der großen Steigerung des Absatzes ungarischer Lebensmittel und einiger agrarischer Rohstoffe nach Deutschland. Die Zahlen zeigen aber auch, daß sich die Einfuhr Deutschlands nach Ungarn im letzten Jahre gehalten hat, obwohl sie sich naturgemäß weit unter dem Stand früherer Jahre bewegt. Insgesamt betrug 1934 die Einfuhr aus Ungarn nach Deutschland 63,887 Mill. RM, die Ausfuhr nach Ungarn dagegen nur 39,569 Mill. Im ersten Halbjahr 1935 hat sich jedoch wieder ein Ausgleich ergeben: einer deutschen Einfuhr von 26,455 Mill. RM steht eine Ausfuhr von 26,157 Mill. gegenüber. Der hauptsächlichste Absatz Deutschlands nach Ungarn ist aus den folgenden Angaben der deutschen Ausfuhrstatistik zu ersehen:

	1934		1. Halbjahr 1935	
	Mengen in dz	Werte in 1000 RM	Mengen in dz	Werte in 1000 RM
Baumwolle	40 130	3187	18 987	1464
Felle zu Pelzwerk	372	264	890	387
Harz, Schellack, Gummi	3 466	188	1 256	84
Kautschuk, Guttapercha	2 662	179	353	33
Steinkohlen	872 600	1232	772 850	1447
Koks	268 160	498	426 320	841
Steinkohlenteer, -öle und Derivate	32 975	326	4 304	88
Steine und Erden	196 380	633	111 633	295
Kupfer	13 192	634	401	19
Kunstseide und Florettseidengarn	2 020	807	4 723	1433
Wollgewebe	228	288	181	219
Baumwollgewebe	407	337	545	281
Leder	256	390	300	373
Schuhe und Lederwaren	92	146	48	80
Pelze und Pelzwaren	588	2357	448	1720
Kautschukwaren	626	232	391	127
Celluloid u. Waren daraus	1 820	701	687	318
Filme	402	696	229	357
Papier und Papierwaren	11 125	1041	17 726	772
Bücher und Musiknoten	686	380	333	209
Farben, Firnisse, Lacke	12 533	3169	5 227	1588
Sonstige chemische und pharmazeutische Erzeugn.	56 524	5250	28 094	2682
Ton- und Porzellanwaren	2 377	183	1 431	119
Glas und Glaswaren	4 963	1534	3 417	906
Waren aus Edelmetallen	11	174	9	90
Stab- und Formeisen	2 202	134	1 776	106
Kessel, Maschinenteile	1 532	435	1 182	356
Messerschmiedewaren	283	273	175	156
Werkzeuge	735	191	733	155
Sonstige Eisenwaren	7 139	1402	5 748	808
Kupferwaren	1 718	447	452	268
Vergoldete od. versilberte Waren	81	128	72	74
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	611	392	423	240
Textilmaschinen	6 188	1599	3 565	886
Werkzeugmaschinen	1 906	447	1 826	317
Sonstige Maschinen	3 802	796	1 695	384
Elektrische Maschinen	183	104	63	49
Elektrotechnische Erzeugn.	1 021	996	577	609
Kraftfahrzeuge, Krafträder	2 714	599	5 804	1149
Musikinstrumente	180	125	137	84
Uhren	553	290	341	202
Sonstige Erzeugnisse der Feinmechanik	304	586	260	473
Kinderspielzeug, Rechenschieber	598	159	305	86

Die handelspolitische Stellung Deutschlands gegenüber Ungarn beruht auf einem Handelsvertrag vom 18. Juli 1931, der durch Zusatzvereinbarungen vom August 1933 und vom Februar 1934 ergänzt wurde. Hinzu kommen die Abmachungen über den Zahlungsverkehr.

